

Willkommen bei der

GOTTARDO ARENA

Alle sagten, es sei unmöglich, also haben wir es geschafft!

F.Lombardi

Organisation der HCAP-Gruppe



HCAP Servizi Sagl

Gegründet im Jahr 2013

Anzahl der Mitarbeiter: 16 in der Verwaltung

Ausgeführte Tätigkeit:

Verwaltung, Rechnungswesen und Finanzen,

Personalverwaltung



HC Ambrì Piotta Giovani Sagl

Gegründet im Jahr 2007

Anzahl der Mitarbeiter: 8 Trainer, 5 Fahrer

Ausgeführte Tätigkeit: Jugendausbildung



Valascia Immobiliare SA

Gegründet im Jahr 2006

Anzahl der Mitarbeiter: 4 Pflegekräfte

Ausgeführte Tätigkeit:

Stadioneigentümer - Instandhaltung des Stadions



Gottardo Catering SA

Gegründet im Jahr 2013

Anzahl der Mitarbeiter: 4 fest angestellt, 20 saisonal, 200

stundenweise

Ausgeführte Tätigkeit:

Stadionverpflegung und Catering



Hockey Club Ambrì Piotta Costituita il 17 settembre del 1937

Hockey Club Ambrì Piotta SA

Gegründet im Jahr 1998

Anzahl der Mitarbeiter: 30 Spieler 7 sportliche Mitarbeiter

Ausgeführte Tätigkeit: hockey, Marketing HCAP, Beziehungen zu SHIF, Sicherheit während des Spiels







Gotthard Park & Event SA

Gegründet im Jahr 2021

Anzahl der Mitarbeiter: 1 in der Verwaltung

Ausgeführte Tätigkeit:

Stadionmanagement, Veranstaltungsorganisation

Aktive Personen während des Spiels(Derby)

ktive Personen während des Spiels(Derby)				
GESAMT 454 AKTIVE PERSONEN	KONZERNMITARBEITER HCAP (174 Personen)	FREIWILLIGE MITARBEITER (60 Personen)	MITARBEITER VON DRITTFIRMEN (112 Personen)	ANDERE (110 Personen)
SPIEL (96 Personen)	30 HCAP-Spieler 10 HCA-Sportmitarbeiter 4 Eismeister 2 Audio-/Video-Regisseure	3 Zeitwächter 1 Lautsprecher 2 Markierungstafeln		30 Gast Spieler 10 Gast Sportmitarbeiter 4 Schitsrichter
SICHERHEIT (150 Personen)		2 Ärzte 40 rote Jacken (Zugangskontrolle)	8 Rettungskräfte mit 2 Krankenwagen 50 securitas 50 Polizisten	
KOMMERZIELL (142 Personen)	3 sponsor manager 120 gastro 3 ticketing 1 shop	5 ticketing 7 shop	1 fotograf 1 DJ	
MEDIA (67 Personen)	1 Kommunikationsmanager			20 TV-Produktion 20 Journalisten 26 TV-Radio-Reporter

Die Umkleidekabine der ersten Mannschaft des HCAP ist das Herzstück des Stadions. Mit ihren rund 600 m2 nimmt sie 4/5 der Länge des Stadions ein und befindet sich unter der Nordtribüne.

Der Umkleideraum verfügt über eine Sauna und ein kaltes Becken. Wir sind von den Vorteilen der Kryotherapie überzeugt und jeder nimmt zusätzlich zur Sauna ein 3-4-minütiges Bad in 10°C warmem Wasser.

Die Umkleidekabine wurde lange studiert und optimiert, nach dem Prinzip, dass alles in einer zentralen Entspannungszone untergebracht werden soll, in der sich jeder aufhalten muss. Damit sollte der Teamgeist als große Familie betont und gestärkt werden, sogar die Tür zur Trainerumkleide ist immer offen.

In der Umkleidekabine gibt es zwei verschiedene Momente:

Die erste bis zum Beginn der Ausbildung und nach dem Ende der Ausbildung, wo die Beziehungen persönlich sind, wo das Personal ein Interesse an der Person zeigen und kultivieren kann, eine Beziehung von Mann zu Mann.

Der zweite Moment ist das Training, bei dem die Beziehung ausschließlich zwischen Trainer und Spieler professionell ist und bei dem nur die richtig oder falsch gemachte Arbeit zählt.

Unsere Spieler trainieren 3 Mal pro Spiel

Die Leistungen beim Training und bei den Spielen werden mit dem kinexon-System überwacht (die Spieler haben einen Sensor in ihrem Trikot, und über ein Netz von 18 Antennen an der Decke wird die Aktivität jedes einzelnen überwacht, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Verlangsamung, zurückgelegte Strecke usw.).

Das Arbeitspensum gleicht Training und Wettkämpfe aus, indem es das Arbeitspensum jedes Einzelnen erhöht oder verringert und das Arbeitsniveau während des Trainings auf ein gleiches oder höheres Niveau als bei den Wettkämpfen anhebt.

Under pression you don't rice to the occasion. You sink to the level of your training.

That's why we train so hard!

Historischer Hintergrund



Eine Gruppe junger Eishockeyfans versammelt sich unter der Eisenbahnbrücke. Die gewählten Farben sind Weiß und Dunkelblau

Man hat auf dem Campo Cava gespielt

Einer der Steinbrüche, in denen das Material für den Bau der Eisenbahn 1872 und 1882 abgebaut wurde

1941, nach 4 jahren die B liga

49-50, erster Ausländer Harry Vedan

1953, Aufstieg in die A liga

1954, Die Valascia ist geboren, eingeweiht mit dem Spielresultat CH-IT 1-1

Verlegung des Spielfelds, Bau der Holztribüne, der Banden, der Zeitmessanlage und der Gardarobe

1959, Kunsteis

1962, gewinnt den Schweizer Cup

1979, die Valascia erhält ein Dach und die neue Taverne

Von der Valascia zur Gotthard Arena



Der K90-1-Kompressor Nr. 3381 von Sulzer wurde nach 62 Betriebsjahren abgeschaltet

Warum der Umzug

Valascia in der Lawinengefahrenzone

11. September 2021, das erste Spiel des HCAP im neuen Stadion

HCAP schlägt Freiburg 6-2

Was hat sich geändert

Mehr Platz, komfortable Restaurantplätze

Probleme und Möglichkeiten

November 2021, Ende des Umzugs

Mit dem Büroumzug in die Gotthard-Arena beendet der Umzug

Schließung der Baustelle Dezember 2022

Bis Ende dieses Jahres werden alle Arbeiten, einschließlich der Photovoltaik, abgeschlossen sein

Das Projekt von Mario Botta



3 Bauanträge und 1000 Projektvarianten

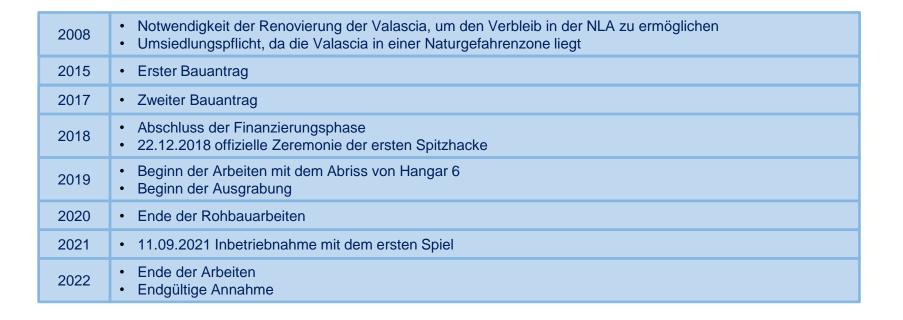
Verwirklichung in 22 Monaten trotz Lockdown und Schnee

Planung und Bau der Gotthard-Arena

PROMOTERS	Filippo Lombardi, Präsident HCAP SA e Massimo Frigerio, Präsident Valascia Immobiliare SA
ARCHITEKT	Mario Botta
PROJEKTLEITER	Raul Reali e Paolo Rossetti

	Zeit und Kompetenz	5 anni e 30 specialisti
BBO IEKT	Bau zeit	22 mesi
PROJEKT	Anzahl der Handwerker, die am Bau beteiligt waren	>200
	Anzahl der beteiligten Unternehmen	70

Time table



Kosten und Finanzierung





1/		0	N I
n	u	-	IV

Hypothek zurükzahlung der Valascia	1 mio
Kauf von Grundstücken	2 mio
Kosten für Zivilschutzräume	3 mio
Abriss Valascia	1 mio
Baukosten Gotthard Arena	45 mio
Gesamtkosten der Operation	52 mio



FINANZIERUNG				
	FIN	ANZ	IERI	JNG

Eigene Mittel Valascia Immobiliare SA	28.7 %
Öffentliche Beiträge	23.4 %
Fremd Finanzierung	47.9 %



Die Gotthard-Arena

	Eislaufbahn			
	Osteria Valascia mit 60 Plätzen und Außenterrasse (jeden Wochentag geöffnet)			
	1937 Restaurant mit 120 Plätzen (Tagungsraum mit varia	bler Größe)		
	Fondue Lounge mit 60 Plätzen			
STRUKTUR	Ristorante biancoblu mit 90 Plätzen			
	10 VIP Lounges für insgesamt 132 Plätze			
	Platinum Lounge mit 36 Plätzen			
	Buvette (19 Verpflegungsstellen)			
	7 Büros und 1 Sitzungsraum			
	1 Pressesaal von 150 m2 mit 40 Sitzplätzen			
	• Shop von 200m ²			
	Postagentur			
	2'666 Stehplätze			
	3'691 Sitzplätze			
	250 Gästefanplätze			
	Zivilschutzanlage mit 858 Plätzen			
	Volumengröße	114'000 m ³		
	Länge	113.73 m		
DIMENSIONEN	Breite	72.01 m		

Maximale Höhe über dem Boden

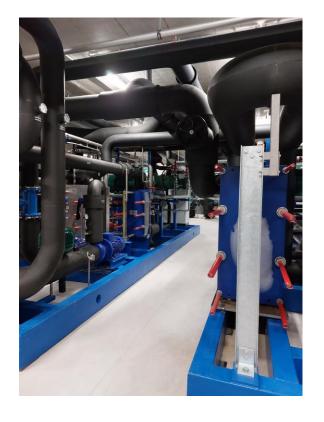
Anzahl der Etagen

20.70 m

Technische Daten



Eisproduktionsanlage

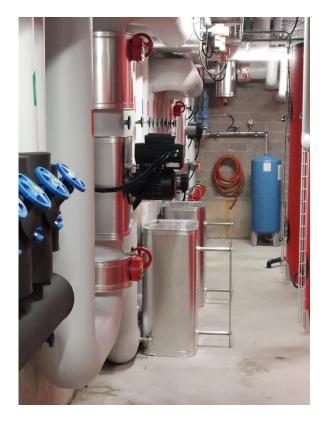






Konstruktion	11'000 m ³	von Beton
	1'500'000 Kg	von Stahl für die Betonbewehrung
Konstruktion	307	Türen
	449	Fenster nach außen
	17	Lüftungsmonoblöcke mit zugehörigen elektrischen Schalttafeln
Sanitär und Heizung	4	je 55kW-Motoren für Rauch- und Wärmeabzug im Gleisbereich
	4	Ansaugventilatoren
	40'000 m	Belüftungskanäle
	93	Brandschutzklappen
	65	Volumenregler
	40	Zirkulationspumpen
	3	Wärmerückgewinnungsspeicher
	1	Kaltwasserspeicher
	6	Warmwasserspeicher für Haushalte
	80	Toilettenanlagen

Zentralheizung







Belüftung Monoblock



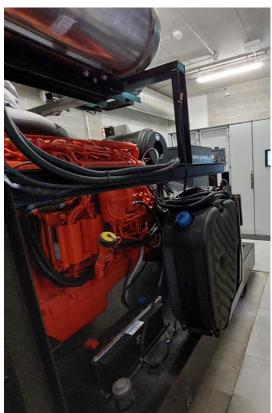


	3'500 m	von starren Rohren Durchmesser 120mm
	70'000 m	von ummantelten Rohrleitungen
	6'500 m	von Kabelkanälen
	330'000 m	von elektrischen Kabeln
	2	Transformatoren M.S/T.S 1'000VA
	1	Stromaggregat von 440KV
elektrische Anlage	4	 Hauptschaltanlage (44 Zellen 600/800mm, 1 Hauptleistungsschalter 3'200A, 5 Leistungsschalter 2'500A bis 630A, 31 Leistungsschalter 250A bis 100A, 125 Leistungsschalter < 63A)
	58	Sekundärschalttafeln (mit 2.400 Leistungsschaltern < 63A)
	1	Schalttafel für die automatische Versorgung und Steuerung des Rauch- und Wärmeabzugssystems in der Start- und Landebahn, mit automatischer Öffnung von 13 Begrenzungstüren zur Vermeidung von Unterdruck in der Umgebung
	19	Schränke für strukturierte Verkabelung
	20	Kameras für Fernsehfilme (RSI und Satellitenkanäle)

	2'800	normale Lampen mit KNX-Management
	1'150	Notleuchten mit eigenem Steuergerät
	72	Spielplatzbeleuchtungslampen mit DMX-Steuerung
	30	externe Projektoren
	115	RGB-Lampen für szenische Beleuchtung mit DMX-Steuerung
	300	Anwesenheitssensoren mit KNX-Technologie
elektrische	19	Lineare Detektoren für Umgebungsschutzbahnen
Anlage	1'000	Elemente zwischen Feuermeldesensoren und Glasbruchtastern für das Feuermeldesystem
	600	 Lautsprecher für die Beschallungsanlage für Notfallmeldungen (EVAC- System)
	150	Magnetkontakte für Einbruchmeldeanlagen
	60	kontrollierte Türen für die Verwaltung des Ausweiszugangs
	189	monitor LCD

Elektrizitätszentrale







Die Gotthard-Arena, ein Erfolg



Der Raum reicht nicht aus, um alle zufrieden zu stellen-> Expansion

Das Versprechen höherer Einnahmen erfüllt